



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06307**
Datum: 31.05.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Thalia Theater Halle

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	24.05.2007	nicht öffentlich Vorberatung
Beigeordnetenkonferenz	24.05.2007	nicht öffentlich Vorberatung
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Thalia-Theater/Kinder- und Jugendtheater	14.06.2007	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	19.06.2007	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	11.07.2007	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	18.07.2007	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2006/2007 für das Thalia Theater/
Kinder- und Jugendtheater Halle**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2006/2007 für das Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsstelle 1.3312.715000 VerwHH: 3.271.562,- €

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Zusammenfassung

Der Zuschuss für das Thalia Theater Halle beträgt im Wirtschaftsjahr 2006/2007 3.271.562,00 €. Dieser untergliedert sich wie folgt:

2.939.887,00	Städtischer Zuschuss
<u>331.675,00</u>	Landeszuschuss
<u>3.271.562,00</u>	

Der Zuschuss für das Wirtschaftsjahr 2006/2007 verringert sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2005/2006 um 100.854,00 €.

Diese Kürzung wird durch den Abbau von 2 Personalstellen (1 Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit; 1 Tontechniker) in Höhe von 80.854,- € und die Reduzierung der Sachkosten in Höhe von 10.000,00 € (Abbau des Fuhrparks um 2 Fahrzeuge; Kürzung des Budgets der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Verringerung der Ausgaben für Dienstreisen) erreicht. Eine städtische Zuschussreduzierung um 10.000,- € soll gemäß Fachkonzept durch Eintrittspreisenerhöhung ausgeglichen werden.

Der auf neue Rechnung vorgetragene Jahresverlust aus dem Wirtschaftsjahr 2004/2005 findet im vorliegenden Wirtschaftsplan keine Beachtung, da der Betrag in Höhe von 52.231,28 € mit dem Abschluss des Wirtschaftsjahres 2005/2006 ausgeglichen worden ist.

Das Jahr 2005/2006 schließt **mit** einem Verlust von 79.271,66 € **ab**. Der Verlust aus dem Wirtschaftsjahr 2004/2005 **wird** in Höhe von 52.231,28 € vorzeitig durch das Thalia Theater ausgeglichen und gegen die Rücklage gebucht.

Eine Übernahme dieses Verlustes in das Wirtschaftsjahr 2006/2007 ist deshalb nicht notwendig.

Gemäß Beschluss der Vermögenshaushaltsklausur vom 19.09.2005 wurde im Wirtschaftsjahr 2006/2007 die Investitionszulage der Stadt Halle in Höhe von 167.700,00 € ausgesetzt.

Das Thalia Theater Halle wird das Wirtschaftsjahr 2006/2007 mit einem voraussichtlichen Verlust in Höhe von 293.000,00 € abschließen, der wie folgt zu erläutern ist:

Der Jahresverlust 2006/2007 ergibt sich aus den Abschreibungen auf bewegliches Anlagegut (wird in diesem Wirtschaftsjahr durch die Stadt Halle nicht ausgeglichen) und unbewegliches Anlagegut in Höhe von insgesamt 331,0 T€. Der Jahresverlust verringert sich aufgrund von Auflösung der Rückstellungen für Altersteilzeit in Höhe von 24.000,00 € sowie Sonderposten in Höhe von 2.000,00 €. Die benötigten Mittel für Rückzahlungen gegenüber der Oper Halle in Höhe von 12.000,00 € werden durch Einsparungen in den Aufwendungen erzielt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist mit der BeteiligungsManagementAnstalt der Stadt Halle abgestimmt.

Begründung

Der Wirtschaftsplan des Thalia Theaters Halle 2006/2007 für das Geschäftsjahr 1. August 2006 bis 31. Juli 2007 besteht aus:

1. Finanzplan (2005/2006 bis 2011) - Anlage 1 -
2. Bilanz - Anlage 2 -
3. Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2005/2006 bis 2010/2011
- Anlage 3 -
4. Haushaltsrelevante Positionen für den Träger von 2005/2006 bis 2010/2011
- Anlage 4 -
5. Personalplan von 2005/2006 bis 2010/2011 - Anlage 5 -
6. Leistungsdaten - Anlage 6 -

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2006/2007 wurde entsprechend den Beteiligungsrichtlinien der Stadt Halle erarbeitet und mit der BMA der Stadt Halle abgestimmt.

Für die Spielzeit 2006 / 2007 sind 19 Neuinszenierungen (für Kinder ab 3 Jahre bis Jugendliche / Erwachsene), 2 große Projekte (4. Französische Woche; Projekt „Opferpopp“) und weitere nachfolgend genannte Veranstaltungen bzw. Höhepunkte geplant:

- Landesschultheatertreffen;
- 100 Jahre Volkspark;
- Kooperation im Rahmen der Händelfestspiele;
- Durchführung des Faschings für Kindergärten und Schulen in Kooperation mit der Fachhochschule Merseburg (mit Studiengang Kultur- und Medienpädagogik);
- Durchführung des Wettin-Tages.

Es arbeiten weiterhin beide Jugendclubs des Thalia Theaters Halle, die „Großen“ und die „Kleinen“, mit ihren eigenen Produktionen für Kinder und Jugendliche.

Aus den vergangenen Spielzeiten werden 10 Inszenierungen in das Repertoire übernommen.

Die Reduzierung des städtischen Zuschusses um 10.000,- € gemäß Fachkonzept wird durch die Veränderungen der Eintrittspreise ausgeglichen (**Anlage 7 – Eintrittspreise**).

1. Einnahmen

a)

Der Betriebskostenzuschuss, der dem Thalia Theater Halle durch die Stadt Halle gewährt wird, beträgt insgesamt 3.271.562,00 €.

Darin enthalten ist ein Zuschuss in Höhe von 331.675,00 € vom Land Sachsen-Anhalt.

Geplant ist der Betriebskostenzuschuss für Personalausgaben in Höhe von 2.474.977,00 € (einschl. Rückstellungen) und für Sachaufwendungen in Höhe von 796.585,- €.

Der Zuschuss für das Wirtschaftsjahr 2006/2007 verringert sich gegenüber dem Wirtschafts-

Jahr 2005/2006 um 100.854,00 €.

In der Spielzeit 2006/2007 begann das Thalia Theater mit der Umsetzung seines Fachkonzeptes. Es erfolgt eine Reduzierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 65 auf 63 (zuzüglich der 3 Auszubildenden). Dieser Personalabbau erfolgt, indem die beiden frei werdenden Stellen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Tontechnik nicht wieder besetzt werden. Das bedeutet eine Einsparung im Personalkostenbereich in Höhe von 80.854,00 €.

Eine Reduzierung der Sachkosten erfolgt um 10.000,00 €, indem der Fuhrpark abgebaut und das Budget für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit gekürzt wird. Des Weiteren ist eine Reduzierung der Dienstreisen vorgesehen.

Eine Zuschussreduzierung um 10.000,00 € gemäß Fachkonzept wird durch die Erhöhung der Eintrittspreise ausgeglichen.

b)

Bei dem mit 145.000,00 € gemäß Finanzplan angegebenen Einnahmesoll (Umsatzerlöse) handelt es sich um Einnahmen aus Vorstellungsverkäufen, d.h. Einnahmen, die laut Spielplan aus den Vorstellungen im Großen Thalia Theater, im Kleinen Thalia Theater sowie in weiteren sonstigen Spielstätten eingespielt werden. Des Weiteren zählen zu dieser Position alle Einnahmen, die im Rahmen der Abstecherveranstaltungen in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie auf Gastspielen erzielt werden.

Das Einnahmesoll wurde gegenüber dem Plan des Wirtschaftsjahres 2005/2006 um einen Betrag von 10.000,00 € erhöht, welcher durch veränderte Eintrittspreise erreicht werden soll (siehe Anlage 7 - Eintrittspreise):

Seit dem 01.08.2006 gelten am Thalia Theater neue Eintrittspreise. Beschlossen wurden diese im Theaterausschuss am 13.07.2006.

Grundlage der Berechnung für die Einnahmesteigerung bildete die Besucherstatistik der Spielzeit 2004/2005:

- a) Erhöhung der Eintrittspreise für Erwachsene von 8,- € auf 10,- €
4.500 Besucher à 2,- € = 9.000,- €;
- b) Erhöhung der Eintrittspreise für Ermäßigungsberechtigte von 4,50 € auf 5,- €
5.000 Besucher à 0,50 € = 2.500,- €;
- c) Zuschlag auf Sonderveranstaltungen in Höhe von 2,-€
4.000 Besucher à 2,- € = 8.000,- €

Die Akzeptanz der neuen Eintrittspreise durch das Publikum wird nur schrittweise erfolgen, deshalb wird für die Spielzeit 2006/2007 von einer Einnahmesteigerung durch Verkauf von Eintrittskarten von 10.000,- € ausgegangen.

c)

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (siehe Finanzplan) werden Erlöse geplant, wie z.B. Erlöse aus Vermietung der Gästezimmer, aus Hausvermietungen sowie Einnahmen aus privaten Telefongesprächen und sonstigen Verwaltungseinnahmen.

d)

Im Wirtschaftsjahr 2006/2007 sind folgende zwei Projekte geplant, die durch Drittmittel finanziert werden:

- 4. Französische Woche (27.09. bis 01.10.2006)
- Projekt OPFERPOPP (ab September 2006, Premiere 23. März 2007)

Hier wird von einer Einnahmeplanung von insgesamt 152.000,00 € durch Dritte ausgegangen (siehe Finanzplan – Pkt. 1.1. Zuschüsse Dritter, objektbezogene = 126.000,00 € im Jahr 2006/2007; 26.000,00 € sind im Rahmen der sonstigen Einzahlungen bereits im Jahr 2005/2006

gezahlt worden). Sollten die z.Z. geplanten Drittmittel nicht in genannter Größenordnung zugesagt werden, wird das jeweilige Projekt entsprechend den finanziellen Möglichkeiten geändert, d.h., vorgesehene Beiträge werden reduziert bzw. gestrichen.

2. Ausgaben

a)

Die Abschreibungen entstehen dem Thalia Theater als betrieblicher Aufwand im Wirtschaftsjahr 2006/2007 in Höhe von 331.424,10 €. Diese unterteilen sich in bewegliches Anlagegut mit einer Höhe von 148.218,10 € und in unbewegliches Anlagevermögen mit einer Höhe von 183.206,00 €.

b)

Die Inszenierungskosten (340.085,00 €) und die Kosten für den übrigen Produktionsaufwand (182.000,00 €) werden mit einer Summe von insgesamt 522.085,00 € geplant. (siehe Gewinn- und Verlustrechnung, Pkt. 5a – Bezogenes Material)

Im Wirtschaftsplan wurde eine Veränderung der Zuordnung des Budgets für die Öffentlichkeitsarbeit vorgenommen.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen reduzieren sich außer den geplanten Einsparungen von 10.000,- € um weitere 28.500,- € zugunsten der Inszenierungskosten.

Die unmittelbaren Kosten in Höhe von 28.500,- € für Inszenierungen, wie Plakate und Postkarten, wurden den Produktionsaufwendungen zugeordnet.

c)

Die Honorare für die Gäste wurden mit einer Summe von 155.000,00 € angesetzt. (siehe Gewinn- und Verlustrechnung, Pkt. 5b – Bezogene Leistungen).

d)

Die Personalkosten sind für 63 Angestellte (einschl. Rückstellungen) in Höhe von 2.474.977,00 € geplant.

Durch den Abbau von 2 Mitarbeitern werden im Personalbereich 80.854,00 € haushaltskonsolidiert.

e)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 442.000,00 € geplant.

(siehe Gewinn- und Verlustrechnung)

Pkt. 8 sonst. betriebliche Aufwendungen = 439.000,00 €

Pkt. 19 sonstige Steuern = 3.000,00 €

(siehe Finanzplan **Pkt.1.2.**)

Darin enthalten sind die Aufwendungen für

- Unterhaltung der Grundstücke
- Bewirtschaftung der Grundstücke
- Instrumentenversicherung
- Übrige betriebliche Aufwendungen.

Für den Zeitraum 2006/2007 bis 2010/2011 beinhaltet der Finanzplan eine Haushaltskonsolidierung, d.h., es ist eine Gesamteinsparung in Höhe von 535.090,00 € zu erbringen.

Der städtische Zuschuss reduziert sich demnach in den Wirtschaftsjahren wie folgt:

Wirtschaftsjahr

Kürzung in €

06/07	100.854,00
07/08	78.736,00
08/09	65.000,00
09/10	187.300,00
10/11	103.200,00
	<hr/>
	<u>535.090,00</u>

Mit Abgabe des Kleinen Thalia Theaters ab der Spielzeit 2009/2010 wird sich der Finanzplan entsprechend ändern.

Über die Finanzplanung hinaus wird die Gesamtkonsolidierung voraussichtlich zum 31.07.2012 abgeschlossen sein; Bis dahin erbringt das Thalia Theater laut Fachkonzept eine Konsolidierungssumme von insgesamt 621.101,00 €, die sich wie folgt zusammensetzt:

	in €
Personalkosten	608.101,00
Sachkosten	90.000,00
Reduzierung des städtischen Zuschusses durch weitere Einnahmesteigerungen	32.000,00
	<hr/>
	730.101,00
abzüglich des Outsourcing, bzw. anderer Maßnahmen	109.000,00
	<hr/>
Konsolidierungsbeitrag	<u>621.101,00</u>

Die genannte Reduzierung des städtischen Zuschusses wird durch weitere Einnahmesteigerungen wie folgt ausgeglichen:

- Veränderung der Eintrittspreise,
- Verstärkte Gastspieltätigkeit,
- Vermietung der Räumlichkeiten.

Bei den Personaleinsparungen handelt es sich um den Abbau von 15 Vollzeitstellen wie folgt:

- im Bereich Schauspiel 3 Stellen
- im Bereich Technik 7 Stellen
- im Bereich Verwaltung 3 Stellen
- im Bereich Marketing 2 Stellen.

- Anlage 7 -

Eintrittspreise des Thalia Theaters Halle ab 01.08.2006

	Jetzige Eintrittspreise in €	Eintrittspreise ab 01.08.2006 in €
Freiverkauf für Kinder/Schüler/Studenten/ Auszubildende/Zivildienst- leistende für Erwachsene Halle-Pass A	4,50 8,00 Ermäßigung um 50 %	5,50 *) 10,00 *) Ermäßigung um 50 %
Abonnement für Kinder- und Jugendgruppen für mindestens 2 Vorstellungen einschl. der kostenfreien Nutzung aller Verkehrsmittel der HAVAG + MDV am Tag der Vorstellung Einheitspreis pro Vorstellung - Abo ist gültig ab 15 Teil-	2,50 + entsprechende HAVAG- und MDV-Gebühr	3,00 + entsprechende HAVAG- und MDV-Gebühr

nehmer einer Gruppe - für je 1 Begleiter je 10 Kinder od. Jugendlicher ist der Eintritt frei		
Fünferkarte für Kinder/Jugendliche	18,50	- fällt weg -
für Erwachsene	33,00	
Familienkarte für 1 Erwachsenen und bis zu 3 Kindern	12,50	15,00
für 2 Erwachsene und bis zu 3 Kindern	16,50	19,00
Premierenaufschlag bei Abendvorstellungen	2,00	2,00
Bei Sonderveranstaltungen gelten spezielle Preise.		

*) Bei Abholung der bestellten Eintrittskarten bis 1 Tag vor Vorstellungsbeginn wird eine Ermäßigung in Höhe von 1,- € pro Eintrittskarte gewährt.